

Schlangen erbeuten Eulen¹

Von Raju Vyas, Dipak Vadher, Pranav Vaghashiya
und Rudolf Schaaf

Eulen als Beute von Schlangen. - Owls as prey for snakes.

Die meisten Eulenarten sind nachtaktiv und aufgrund unterschiedlicher Körpermerkmale perfekte Beutejäger. Sie selbst sind meist an der Spitze der Nahrungspyramide und dadurch wenigen Fressfeinden ausgeliefert (KÖNIG & WEICK 2008). Außerdem sind alle Eulen aufgrund ihrer Gefiederfärbung in ihrem jeweiligen Lebensraum bestens getarnt. Nur wenige Säugetierarten sind als Beutegreifer von juvenilen und adulten Eulenarten bekannt: Beispielsweise können Hauskatzen, Kojoten, Luchse, Füchse, Marder und Waschbären auch eine ausgewachsene Eule z. B. auf der Suche nach Beute oder junge Eulen an einem unbeaufsichtigten Nistplatz töten (KÖNIG et al. 1999; BRÜCHER 2022).

Umgekehrt sind die meisten Eulenarten auch in der Lage, neben Säugetieren, Vögeln, Amphibien, Fischen, Insekten usw. auch Reptilien und damit sogar Schlangen zu erjagen (KÖNIG & WEICK 2008). Beispielhafte Bilddokumente zeigen einen Rocky-Mountains-Sperlingskauz (oder Kalifornienzwergkauz *Glaucidium californicum*), der eine mehr als zweimal so große Schlange erbeutet hat (BANNICK 2016: 190) und einen 15-20 Tage alten Fischuhu (*Bubo zeylonensis*), der eine wohl von den Elterntieren eingetragene indische Schmucknatter (*Colelognathus helenus*) verschlingt (VYAS et al. 2013: 149 u. dort Tab. 1).^{2,3}

Nur sehr wenige Fälle sind jedoch bekannt, bei denen Eulen selbst zur Beute von Schlangen werden. 2023 wurde eine bemerkenswerte Beobachtung über einen erjagten Mangokauz (*Strix ocellata*) im indischen Bundesstaat Gujarat veröffentlicht (VADHER et al. 2023). Diese Eulenart ist etwa 46 cm groß und in Indien, Teilen Nepals sowie in Bangladesch und West-Myanmar verbreitet (GRIMMETT et al. 2011; KÖNIG & WEICK 2008; MIKKOLA 2013). Gujarat ist die Heimat von über 16 Eulenarten, wobei Mangokäuze häufig Gärten, landwirtschaftliche Felder und Laubwälder, die an die trockenen und dornigen Waldgebiete Gujarats angrenzen, als ihre Habitate bevorzugen (GANPULE et al. 2022). Das Girnar Wildlife Sanctuary ist eines der wichtigen Schutzgebiete in der Region Saurashtra und beherbergt eine große Vielfalt an Vögeln, darunter acht Eulenarten (DOSHI 2021; PATEL & BAGADA 2022). VADHER et al. (2023) dokumentieren die ungewöhnlichen Fressgewohnheiten einer Hellen Tigerpython (*Python molurus*), die ein ausgewachsenes (!) Exemplar eines Mangokauzes erbeutete und verschlang (Abb. 1 u. 2a, b).

Die folgende Aufstellung veröffentlichter Literatur sowie entsprechender Nachrichten aus sozialen Medien stellt eine Übersicht vergleichbarer Ereignisse dar. 2002 publizierte RODRIGUEZ-ROBLES einen Bericht über eine Ponderosaeule (*Psiloscops* [ehem. *Otus*] *flammeolus*), die in den USA einer Gophernatter (*Pituophis catenifer*) zum Opfer fiel. Eine weitere Veröffentlichung zeigt eine Blanford-Zaumnatter (*Lycodon davisonii*), die Eier der Schmuckeule (*Otus elegans*) in Japan erbeutete (TOYAMA et al. 2015).⁴ Zwei Beiträge in sozialen Medien demonstrieren verschiedene Gelegenheiten, bei denen jeweils eine Schlange – wenn auch erfolglos – versucht hat eine Eule zu erjagen. Eine Gophernatter unternahm dies bei einem Virginia- oder Magellanuhu (*Bubo virginianus* oder *B. magellanicus*) in Texas, USA (SHAWS 2017). In zweiten Fall griff eine Texas-Klapperschlange (*Crotalus atrox*) einen Virginiauhu an (MARTIN 2020).

Bei einem besonders gravierenden Ereignis wurde Beute und Beutegreifer mit jeweils schweren Verletzungen tot auf einem Waldweg in den Ouachitabergen in Arkansas, USA, gefunden (PERRY et al. 2001). Ein Virginiauhu war umschlungen von einem großen Exemplar einer (Südlichen) Schwarznatter (*Coluber constrictor priapus*). Diese Eulenart jagt eine ganze Reihe von unterschiedlichen Schlangenarten (HOUSTON et al. 1998; TYLER & JENSEN 1981; WINK et al. 1987). Vermutlich handelte es sich um eine gegenseitige Tötung. Man nimmt an, dass der Uhu versucht hat die Schlange zu erjagen, die Schlange selbst aber ihren Beutegreifer überwältigte (PERRY et al. 2001). Die Natur ist voller Überraschungen. Manchmal wird ein Beutegreifer selbst zur Beute eines anderen.



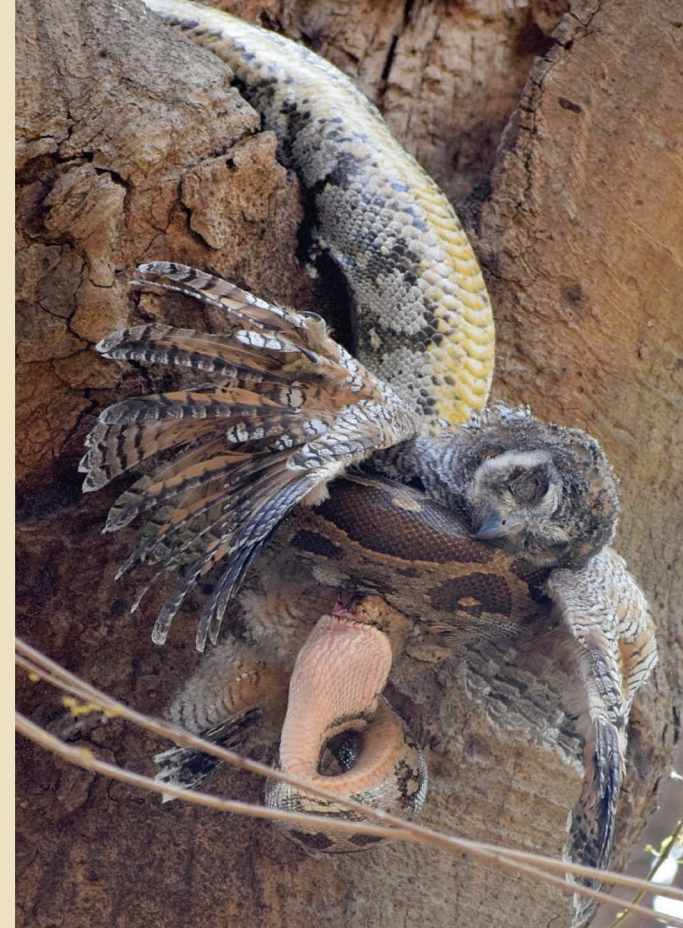


Abb. 2a, b: Schluckakt (Fotos: DIPAK VADHER).

Abb. 1 (links): Ein Heller Tigerpython (*Python molurus*) erbeutet einen Mangokauz (*Strix ocellata*); Foto: DIPAK VADHER).

Literatur

BANNICK, P. (2016): Owl. A Year in the Lives of North American Owls. - Braided River, Seattle, WA.
 BRÜCHER, S. (2022): Waschbär frisst junge Uhus. Prädation vor laufender Webcam. - Kauzbrief 30 (34): 54-55.
 DOSHI, N. (2021): Girnar Wildlife Sanctuary; <https://ebird.org/hotspot/L3313077>.
 GANPULE, P.; VARU, M.; TRIVEDI, B. & RAINA, A.D. (2022): A field guide to the birds of Gujarat. - Bird Conservation Society, Ahmedabad.
 GRIMMETT, R.; INSKIPP, C. & INSKIPP, T. (2011): Birds of the Indian Subcontinent. - Oxford University Press & Christopher Helm, London.
 HAKIM, J. & SHARMA, J.P. (2024): Mugger Crocodile *Crocodylus palustris* (Lesson, 1831) predation on Brown Fish Owl *Ketupa zeylonensis* (J.F. Gmelin, 1788), with notes on existing literature regarding their predation on birds. - Journal of Threatened Taxa 16 (6): 25489–25491. DOI: <https://doi.org/10.11609/jot.9093.16.6.25489-25491>.
 HOUSTON, C.S.; SMITH, D.G. & ROHNER, C. (1998): Great Horned Owl (*Bubo virginianus*). In: POOLE, A. & GILL, F. (Hrsg.): The birds of North America. Nr. 372. - The Birds of North America, Inc., Philadelphia, Pennsylvania.
 KÖNIG, C. & WEICK, F. (2008): Owls of the World. - Christopher Helm, London.
 KÖNIG, C., WEICK, F. & BECKING, J.H. (1999): Owls. A Guide to the Owls of the World. - Yale University Press, New Haven, Connecticut.
 MARTIN, M. (2020): See A Snake Pounce On An Owl In Rare Attack [Video]. - <https://www.giantfrearobot.com/sci/snake-attack-owl-video.html>.
 MIKKOLA, H. (2013): Handbuch Eulen der Welt. Alle 249 Arten in 750 Farbfotos. - Franckh-Kosmos, Stuttgart.

PATEL, R. & BAGADA, G. (2022): A Brief Avian Species Richness Report of Junagadh, Gujarat, India. - Journal of Forest Research 11: 313.
 PERRY, R.W.; BROWN, R.E. & RUDOLPH, D.C. (2001): Mutual Mortality of Great Horned Owl and Southern Black Racer. A Potential Risk of Raptors Preying on Snakes. - Wilson Bulletin 113 (3): 345-347.
 RODRÍGUEZ-ROBLES, J.A. (2002): Feeding ecology of North American gopher snakes (*Pituophis catenifer*, Colubridae). - Biological Journal of the Linnean Society 77: 165-183; <https://doi.org/10.1046/j.1095-8312.2002.00098.x>
 SCHERZINGER, W. (2024): Vergesellschaftung zwischen Ostkreischeule und Texas-Schlankblindschlange. Putzkolonne im Eulennest? - Kauzbrief 32 (36): 63-65.
 SHAW, E. (2017): Great horned owl vs gopher snake produces a surprising victor [Video]. - <https://www.earthtouchnews.com/natural-world/predator-vs-prey/great-horned-owl-vs-gopher-snake-produces-surprising-victor-video/>.
 TOYAMA, M.; KOTAKA, N. & KOIZUMI, I. (2015): Breeding timing and nest predation rate of sympatric Scops Owls with different dietary niche breadth. - Canadian Journal of Zoology 93: 841-847; <https://doi.org/10.1139/cjz-2015-0060>.
 TYLER, J.D. & JENSEN, F. (1981): Notes on food habits of Great Horned Owls (*Bubo virginianus*) in Jackson County, Oklahoma. - Proceeding of Oklahoma Academy of Science 61: 28-30.
 VADHER, D.; VAGHASHIYA, P. & VYAS, R. (2023): Indian Rock Python (*Python molurus*) Preying on a Mottled Wood Owl (*Strix ocellata*) at Girnar Wildlife Sanctuary, Gujarat, India. - Reptiles & Amphibians 30 (1): e18740. <https://doi.org/10.17161/randa.v30i1.18740>.
 VYAS, R. (2024): Turning the tables: Predator-Prey relationships. - Crocodile Specialist Group Newsletter 43 (2): 24-25.

VYAS, R.; UPADHAYAY, K.; PATEL, M.R.; BHATT, R.D. & PRITESH, P. (2013): Notes on the breeding of the Brown Fish Owl (*Ketupa zeylonensis*). - Indian Birds 8 (6): 147-151.
 WINK, J.; SENNER, S.E. & GOODRICH, D.L.J. (1987): Food habits of Great Horned Owls in Pennsylvania. - Proceedings of Pennsylvania Academy Science 61: 133-137.

„Vielen Dank!“

Die Autoren danken dem stellvertretenden Conservator of Forests and Range Forest Officer, dem Wildlife Junagadh Division, dem Forest Department of Gujarat und dem Principal Chief Conservator of Forest (Wildlife), Gujarat, Indien, für deren Unterstützung.

Die Kauzbrief-Redaktion dankt ALAN SIERADZKI für den Hinweis auf den ursprünglichen Artikel, DIPAK VADHER für die kostenfreien Bilddateien und deren kostenlose Veröffentlichungserlaubnis sowie den ursprünglichen Autoren samt Herausgeber für die Erlaubnis der Veröffentlichung einer deutschsprachigen, ergänzten Version in dieser Kauzbrief-Ausgabe und für deren Onlinestellung im Kauzbrief-Archiv.

Übersetzung, Bearbeitung und Ergänzung:
 Rudolf Schaaf
 r.schaaf@ag-eulenschutz.de

¹ Übersetzung, Bearbeitung und Ergänzung des englischsprachigen Originals: VYAS, R.; VADHER, D. & VAGHASHIYA, P. (2023): Owls versus Snakes. - Flamingo Gujarat VI (2): 17-19.

² SCHERZINGER (2024) diskutiert eine mögliche Vergesellschaftung von Ostkreischeule und Texas-Schlankblindschlange.

³ Vgl. den umgekehrten Fall, bei dem ein Sumpfkrokodil (*Crocodylus palustris*) einen am Ufer watenden Fischuhu (*Bubo zeylonensis*) erbeutete (HAKIM & SHARMA 2024; dort auch Fotodokumente).

⁴ Das Verbreitungsgebiet dieser Schlangenart wurde bisher nicht für Japan angegeben (z. B. <https://reptile-database.reptarium.cz/species?genus=Lycodon&species=davisonii>; <https://inaturalist.ala.org.au/taxa/797712-Lycodon-davisonii> [jeweils 30.08.2023]).

